Inhaltsverzeichnis. Seite

Vorbemerkungen 9

Eroberung der Eresburg und Zerstörung der Irminsul durch Karl den Großen (772) 12

Weitere Kämpfe um die Eresburg (773—775) 15

Dritter Heereszug Karls gegen die Sachsen und zur Eresburg (776) 16

Reichstag zu Paderborn, Unterwerfung und Huldigung der Sachsen (777) 22

Karl in Spanien. Rückkehr Widukinds u. neuer Aufstand (778) 22

Sturmi auf der Eresburg (779) 23

Gründung des Stiftes Marsberg (780) 24

Neue Aufstände der Sachsen (782—783) 25

Karl der Große mit seiner Familie ein halbes Jahr auf der Eresburg. Erbauung der Basilika. Unterwerfung und Bekehrung Widukinds (785) 26

Karl wieder auf der Eresburg (794/795) 32

Weihe der Basilika auf dem Eresberg durch Papst Leo III. (799) 33

Schenkung der Eresburg an die Abtei Corvey (826) . . . 39

Corvey erhält Rechte zu Markt, Münze und Zoll in der Villa Horhusen (900) 42

„Curtis“ oder „Burg“ Horhusen 43

Herren, Ritter, Grafen von Horhusen 45

Schlacht bei der Eresburg (915) 49

Ermordung Thankmars in der Kirche zu Eresburg (938) . . 51

Verleihung des Dortmunder Stadtrechtes an Horhusen (962) 53

Laterfelde, Enemuden, Wieringsen 54

Erbauung und Einweihung der Magnuskirche in Horhusen (1043) 56

Kapelle St. Nikolaus am Bühlberg (um 1100) 60

Gewerbe und Handel in Horhusen im 11. und 12. Jahrhundert 61

Graf Erpo von Padberg bedroht Horhusen (um 1100) . . . 63

Zerstörungen der Eresburg (1115 und 1145) 65

Die Magnuskirche in Horhusen fällt an das Stift Eresburg (1176) 67

Die Dionysiuskirche in Horhusen 69

Erlinghausen — Mons Martis (1201) 74

Umzug der Bewohner von Horhusen auf den Eresberg (1227) 75

Marsberg wird geteilt zwischen Corvey und Köln (1230) . 79

Die Stiftskirche auf dem Berge war stets Pfarrkirche . . . 81

Die Magnuskirche wurde dem Stift zurückgegeben . . . 84

Aspe, Twiste 85

Beginen in der Oberstadt Marsberg 88

Der Mönchhof 89

Bemerkungen zu einigen weiteren Urkunden bis 1300 . . 91

14. Jahrhundert 93

15. Jahrhundert 96

16. Jahrhundert 97

Reformation und Gegenreformation in Marsberg 99

Marsberg während des 30jährigen Krieges 101

Die Bewohner Marsbergs im 30jährigen Kriege 107

Die Bevölkerung der Städte Obermarsberg und Niedermarsberg in der Zeit von 1818 bis 1968 118

800 Jahre Jurisdiktionsstreit 119

Das Gerichtswesen der Stadt Marsberg 136

Die Pfarrer in Obermarsberg 168

Die Pfarrer von Niedermarsberg 172

Pröpste im Stift Marsberg 177

Bürgermeister in Obermarsberg 181

Bürgermeister in Niedermarsberg 188

Verhältnis zwischen Ober- und Unterstadt Marsberg . . . 190

Die Stiftskirche in Obermarsberg 199

Die Nikolaikirche in Obermarsberg 219

Von den Zünften oder Gilden in Marsberg 229

Die Schule in Obermarsberg 247

Die Schulen in Niedermarsberg 259

Quellen und Brunnen der Oberstadt, Wasserleitung, Höhlen 269

Marsberger Mühlen in alter und neuer Zeit 273

Vom Bergbau in Marsberg 275

Juden in Marsberg 286

Urkunden und Nachrichten zur Geschichte Marsbergs . . 307

Siegel der Stadt und des Stiftes Marsberg 361

Stadtpläne von Ober- und Niedermarsberg nach dem Kataster von 1830 . . . . . 365/370